

FAUNA BURUANA.

COLEOPTERA, Fam. Ipidae.

Von

Forstrat Hans EGGERS,

Stolberg (Harz).

Durch Vermittelung des Herrn I. B. CORPORAAL, Amsterdam, erhielt ich 46 Ipidae, welche von L. J. TOXOPEUS in den Jahren 1921 und 1922 auf der Insel Buru gesammelt sind, zur Bearbeitung.

Die Mehrzahl dieser Borkenkäfer sind über den ganzen indomalayischen Archipel verbreitet und schon nachgewiesen. Einige neuere Arten sind erst von wenigen Fundorten bekannt, haben aber wahrscheinlich ebenfalls eine weite Verbreitung. Auch finden sich eine neue Art und eine Varietät aus der Gruppe der Cryphalinen; fast jede Bestimmungssendung von Ipiden aus dem Archipel bringt ja einige unbeschriebene Arten.

Über 7000 indomalayische Borkenkäfer, die durch meine Hände gegangen sind, zeigten, dass die meisten westlichen Arten (Sumatra, Java) auch auf den Philippinen nachzuweisen sind und auch Neu-Guinea und seine Nachbarinseln haben nur noch wenige seltene Arten aus der Familie, die nicht auch in anderen Teilen des Inselgebietes schon gefunden sind. Es war daher von vornherein für die in der Mitte liegenden Molucken-Inseln keine besondere Fauna zu erwarten.

Im nachstehenden gebe ich die Namen der gefundenen 11 Arten nebst ihren sonstigen Fundorten, soweit diese mir bekannt geworden sind; dazu die Beschreibung der neuen *Cryphalomorphus*-Art.

Dactylipalpus transversus CHAP. ♀ Buru, Station 7, Ult. Sept. 1921. — Verbreitet über Andamanen, Sumatra, Nias, Engano, Java, Borneo, Celebes, Ternate, Aru, Neu-Guinea, Insel Goodenough und Philippinen.

Hylesinus philippinensis EGG. Station 9 (4 St. Mai 1921, 4 St. 26. IV. — 1. II. 1921). — 4 Stück jetzt in meiner Sammlung.
Philippinen, Neu-Guinea, Insel Fergusson und Kei-Inseln.

Hylesinus javanus EGG. Station 6 (1 St. 21—24. IV. 1921). — Nilgiri hills (Indien), Singapore, Sumatra, Engano, Java, Philippinen.

Cryphalomorphus buruensis n. sp.

In Form und Farbe dem *Cr. communis* SCHAUF. von Madagaskar ausserordentlich ähnlich, unterscheidet er sich besonders durch einreihige, längere Haare auf den Zwischenräumen.

Schwarzbraun mit braunen Flügeldecken und Beinen.

Kopf dicht und grob punktiert, leicht gewölbt.

Halsschild länger als breit, hinten mit fast parallelen Seiten, vor der Mitte leicht verschmälert; Vorderrand etwas vorgezogen, Basis leicht, aber deutlich gerandet; Hinterecken fast gerade. Oben in der hinteren Hälfte dicht und kräftig punktiert und ganz fein gekörnt; die vordere Hälfte mit feinen Querhöckern ziemlich dicht bedeckt. Halsschild hinter der Mitte, leicht eingedrückt. Seitenrand bis zur Mitte mit deutlicher Kante.

Flügeldecken so breit und fast doppelt so lang wie das Halsschild; neben dem Schildchen leicht eingedrückt; der Nahtstreifen ist aber sonst nicht merkbar vertieft. Punktreihen deutlich, aber nicht streifig vertieft. Zwischenräume dicht und unregelmässig fein punktiert, mit feiner Grundbehaarung bedeckt und mit einer Reihe längerer heller Haare besetzt.

Schienen aussen gerundet und mit feinen Zähnen ziemlich dicht besetzt.
Länge: 1,7 mm.

Fundort: Buru-Insel (Station 9, Mai 1921), Sammler L. J. TOXOPEUS.
1 Type, jetzt in meiner Ipidensammlung.

Cryphalus angustior EGG. i. l. var. (Beschreibung liegt druckfertig vor im I. Nachtrag zu „Neue indomalayische Borkenkäfer, Zool. Meded. Leiden 1922, p. 130—220.) 1 Type in Sammlung EGGERS aus Süd-Sumatra.

Das Stück von Buru (Station 9, 26. IV. — 1. VI. 1921) kann ich nicht sicher als besondere Art trennen; es unterscheidet sich von der Type dadurch, dass es keine deutlichen Punktreihen auf den Flügeldecken hat, dagegen ist die feine Grundbehaarung etwas kräftiger, mehr schüppchenförmig. Jetzt in meiner Sammlung.

Ozopemon papuanus EGG. Station 9 (4 St. Mai 1921, 4 St. 26. IV—1. VI. 1921). 4 Stück in meiner Sammlung. — Neu-Guinea, Kei-Inseln.

Xyloborus andamanensis BLDF. Station 9 (1 St. Mai 1921). — Andamanen, Birma.

Xyloborus submarginatus BLDF. Station 1 (1 St. 10. II — 16. III. 1921). — Ceylon, Tenasserim, Sumatra, Engano, Mentawai, Batu, Java, Celebes, Kei-Inseln, Neu-Guinea, Australien, Philippinen.

Xyloborus exiguus WALK. (= *muriceus* EICHH.). Station 9, Mai 1921. — Ceylon, Dehra-Dun (Himalaya), Birma, Andamanen, Sumatra, Neu-Guinea, Neu-Britannien, Ins. Goodenough, Philippinen.

Xyloborus kraatzii EICHH. (fälschlich zu *Xyl. perforans* WOLL. gezogen). Station 1 (15 St. 10. II.—16. III. 1921, 1 St. VIII.—X. 1921, 1 St. Jan. 1922, 1 St. I.—III. 1922). Station 9 (2 St. 26. IV.—1. VI. 1921). 2 Stück jetzt in meiner Sammlung. — Bisher nur im indo- und austromalayischen Gebiet nachgewiesen; dort der gemeinste Borkenkäfer, der oft am Licht gefangen wird. — Pegu, Birma, Perak, Annam, Sumatra, Nias, Engano, Batu, Java, Bali, Borneo, Banguay-Inseln, Philippinen, Formosa, Aru, Neu-Guinea, Neu-Britannien, Salomon-Inseln, Neu-Süd-wales, Samoa.

Xyloborus mascarensis EICHH. Station 1 (2 St. 10. IV.—1. VI. 1921, 1 St. Jan. 1922). 1 Stück jetzt in meiner Sammlung. — EICHHOFFs Type stammt von Mauritius, der Käfer ist als Varietät zu *Xyl. affinis* EICHH. beschrieben, ist aber selbständige Art. Verbreitet durch ganz Central-africa (Sierra Leone, Kamerun, Congostaat, Deutsch Ostafrika, Abessinien, Madagascar). Aus dem Indomalayengebiet sind mir bisher nur wenige von den Philippinen bekannt (Insel Negros, Luzon, Mindoro, Mindanao, Sammler BÖTTCHER und E. S. BANKS; Belegstücke in meiner Sammlung).

Alle vorstehenden Arten — mit Ausnahme von *Xyl. exiguus* WALK. — sind durch Vergleich mit den Typen oder Cotypen festgestellt. Alle angegebenen Fundorte der einzelnen Arten sind belegt durch Stücke meiner Specialsammlung oder aus den Collectionen, welche ich bearbeitete (Museum Leiden, Koninkl. Genootschap „Natura Artis Magistra“ Amsterdam, Museum Hamburg, Dresden, Berlin, Dahlem, Stettin, Genova, Buitenzorg (teilweise); F. C. DRESCHER, Baarn; J. B. CORPORAAL, Amsterdam; Edw. JACOBSON, Fort de Kock (Sumatra); C. F. BAKER, Los Baños und Bureau of Science, Manila; Musée du Congo, Tervueren (Belgien) nachgewiesen.